

Fünf kinderfreundliche Cafés in Bern

Einmal Espresso neben der Spielecke, bitte: In diesen Berner Lokalen sind auch Kleinkinder willkommen.



16 FEB 2017
TEXT — SARAH PFÄFFLI
BILDER — YVO CASAGRANDE

Hat man ein kleines Bébé, mag Käfelen mit Freunden ja noch entspannt sein. Aber sobald das Kindlein nicht mehr den halben Tag verschläft und die Welt krabbelnd erkundet, gerät jedes gemütliche Treffen in vier Wänden schnell zu einer anstrengenden Abfolge aus Halbsätzen und Minisprints, Reaktionsübungen und Reflextests: Das Kind kriecht dem Kellner vor die Füße; das Kind ergreift die heisse Kaffeetasse; das Kind legt sich weinend auf den Boden, weil: egal, irgendwas.

Richtig vermeiden lässt sich das nicht, aber es wird einfacher, wenn man im richtigen Lokal sitzt. Wir haben eine Liste der besten Berner Cafés für Eltern mit Kleinkindern zusammengestellt. Wo die Kleinen im besten Fall auch mal davonschnaagen können, ohne sich in Lebensgefahr zu begeben. Wo man mit Kinderwagen auftauchen darf, ohne genervte Blicke zu kassieren. Wo es sogar eine Spielecke hat!

TURNHALLE

Oh, plötzlich dieser Platz. Im Untergeschoss, der eigentlichen Turnhalle, sitzen tagsüber selten viele Leute, hier ist Raum für Kinder, aber auch Ruhe zum Kaffeetrinken. Zudem hats eine grosse

garantiert erklettern wollen. Sonst alles sehr entspannt. So entspannt, dass wir hier leider schon Eltern ihre Kinder auf der Bühne wickeln sahen – ein definitives No-no!

Café-Bar Turnhalle Bern

Wo Speichergasse 4, 3011 Bern

Oh Yeah Zentral gelegen, so viel Platz!, Spielkiste

Oje Der Kinderwagen bleibt am besten oben (obwohl: es hat auch einen kleinen Lift). Die Treppe zieht Kinder magisch an. Und das Personal ist sehr ungleich gut gelaunt.

LÖSCHER

Nach einem Kaffee in der ehemaligen Feuerwehrkaserne am Viktoriaplatz muss man das Krabbelkind frisch anziehen, weil, eben: alte Feuerwehrkaserne. Aber das muss man ja eigentlich sowieso täglich mehrmals. Ansonsten hats hier Platz für Kinderwagen, eine Sofaecke, eine Kinderecke mit wenigen Büechli und Spielsachen, einen Ikea-Kinderstuhl, die Bedienung ist freundlich und unkompliziert, es ist schön und nett und das Kind kann herumschnaagen, ohne dass man strafend angeschaut wird – und es hat noch normale Leute hier. Sprich: unbekinderte.

Löscher, Alte Feuerwehr Viktoria

Wo Viktoriaplatz

Oh Yeah Ambiente, Sofaecke, Spielzeug

Oje Je nach Tageszeit ziemlich voll. Verständlicherweise.

TIBITS

Das jüngere der beiden Berner Tibits wartet mit einem Riesenarsenal Tripptrapps auf, ein sicherer Hinweis, dass Kinder hier willkommen sein sollten. Tatsächlich ist der Kinderwagenparkplatz hier selten leer. Eine kleine Spielecke mit Tischlein und Farbstiften dürfte die Kleinen in aller Regel eine Weile beschäftigen, sonst hilft immer noch der «Babyccino» (Milchschaum in der Espressotasse). Viel Platz zum Rumkrabbeln hats hier nicht, und die Gefahr, dass ein Gast mit Tablett über das Kind stolpert, ist leider intakt. Aber wir haben hier schon viele erstaunlich ruhige Minuten verbracht.

Tibits

Wo Gurtengasse 3, 3011 Bern

Oh Yeah Babyccino, Spielecke, viele Kindersitzli, viele andere Kinder (das kann je nach Vorliebe natürlich auch ein Oje sein), früh geöffnet; grosses Essensangebot

Oje Nicht wirklich Platz zum Rumkrabbeln. Der Windeleimer im WC stinkt zeitweilen grauenhaft (armes Personal, das den leeren muss).

EFFINGER

Zugegeben, wir sind ein wenig befangen, weil diese Website etwa zur Hälfte im Effinger entstanden ist. Aber auch mit Kinderwagen statt MacBook ist man in dem hübschen Café an der Effingerstrasse bestens aufgehoben. Die Kinderecke ist mit Malzeug, Spielsachen, Büechli und sogar einer iPod-Station zum Musikhören ausgerüstet, der Wickeltisch wohl der hübscheste öffentliche der ganzen Stadt, Babybrei darf explizit in der Teeküche gewärmt werden, und das Personal ist dermassen freundlich, dass es manchmal fast unheimlich ist.

Kaffeebar Effinger

Wo Effingerstrasse 10, 3011 Bern

Oh yeah liebevollst eingerichtete Spielecke, freundliches Personal, Wickeltisch, Teeküche

Oje Kein Kinderstuhl, Treppe

BÄRNER BROCKI

haben nicht selten sogar Freude an den Kleinen, und man fühlt sich auch mit Gofen willkommen hier. Zudem findet man ja vielleicht nebenbei noch ein hübsches altes Spielzeug oder ein herziges Pulloverli. Wer Ware zum Verkauf bringt, erhält sogar einen Getränkegutschein. Also besser gehts fast nicht. Nun ja, Hipsterism Island ist das nicht eben, aber was nützt jedes noch so coole Umfeld, wenn das Kindlein quengelt und unglücklich ist?

[Café Wohnzimmer im Bärner Brocki](#)

Wo Hofweg 5, 3013 Bern

Oh Yeah Platz, Spielecke, Gratiskaffee bei Warenlieferung, Schnäppchengelegenheit

Oje Waren und Treppe in Krabbelnähe

Weiter lobend erwähnen möchten wir hier: den [Glatz](#) in der Marktgass-Passage (Tripptrapps, Platz, Wickel-/Stillzimmer im Untergeschoss, babyfreundliche Öffnungszeiten ab 06:30 Uhr morgens!), [La Cultina](#) am Eigerplatz, das Cooprestaurant Breitenrain und das Migrosrestaurant an der Marktgasse.

Haben wir etwas vergessen? Welches ist euer Lieblingscafé für mit kleinen Kindern?

KOMMENTAR SCHREIBEN

[Newsletter](#)

© 2017 Kleinstadt

Design: CinCin | Code: Roger Burkhard

